



# TRAVERSER ÜBERS MEER

GASTVORTRAG & GESPRÄCH

mit **HABIB TENGOUR**

Der algerische Lyriker, Soziologe und Anthropologe Habib Tengour wurde 1947 in Mostaganem, Algerien, geboren. 1959 übersiedelte seine Familie nach Frankreich. Habib Tengour studierte Soziologie in Frankreich bis zum Magisterabschluss, wurde dann in Algerien während seines Militärdienstes von 1972 bis 1974 erster Direktor des neu gegründeten Instituts für Sozialwissenschaften an der Universität Constantine.

In seinem ersten Versroman *Tapapakitaques. La poésie-île* (1979; Ü.: *Tapapakitaques. Die Insel der Poesie*) entwickelte Tengour einen Schreibstil, der zwischen Surrealismus und den Traditionen der arabischen Lyrik oszilliert und Dokumentarisches mit Geschichte und Mythos mischt. In den achtziger Jahren erweiterte Tengour sein Debüt zu einer Romantetralogie mit den Titeln *Le vieux de la montagne* (1983; Ü.: *Der Alte vom Berg*), *Sultan Galièv ou la rupture de stocks* (1985; Ü.: *Sultan Galiev oder Der Fehlbestand*) und *L'épreuve de l'arc* (1990, dt.: *Die Bogenprobe*, 1993). Als einer der wichtigsten Autoren der neuen Generation nordafrikanischer Schriftsteller unterzog er dabei auch das moderne Algerien einer kritischen Betrachtung und prangerte vor allem den Fundamentalismus an. Die Figuren seiner Texte bewegen sich als Grenzgänger zwischen den Welten und Epochen, sie sind Ausdruck für die Lebensläufe mehrerer Generationen von Migranten, vor allem der maghrebischen.

Eine Sammlung seiner Gedichte, die zwischen 1981 und 2003 entstanden, erschien 2009 in der zweisprachigen Ausgabe *Seelenperlmutter*. Sie zeigt Tengour sowohl als politischen Autor, der sich Themen wie sozialem Miteinander, Bürgerkrieg, Emigration und Exil widmet, als auch als sanfte, über das lyrische Subjekt reflektierende Stimme. 2017 erscheint sein Mittelmeer-Migrations-Poem *Traverser* in deutsch-französischer Ausgabe.

Er lebt in Paris und Constantine (Algerien) und ist 2017/2018 Gast des Berliner Künstlerprogramms des DAAD.

**ZEIT: Montag, 29.1.2018, 17:15–18:45**

**ORT: SR 40620 (GEIWI-Turm, 6. Stock)**

In deutscher und französischer Sprache